

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Bildungsreform 2017 hat eine neue Struktur in der Schulaufsicht mit sich gebracht. Diese ist seit 1.1.2019 in Kraft. Es gibt nun keine Landes- schulinspektor/innen und auch keine Pflichtschulinspektor/innen sondern Schulqualitätsmanager (SQM) mit je einer Abteilungsleitung in 6 Bildungsregionen Ober- österreichs. Allerdings wurden die Positionen der Abteilungsleiter vor- erst provisorisch besetzt und erst am 1.9.2019 - zum Teil neu - auf die Dauer von 5 Jahren bestellt. Wie sich im Verfahren heraus- stellte, hatte ich mich als einziger um die Leitung der Bildungsregion Gmunden-Vöcklabruck beworben und diese Stelle nach einem Hear- ing auch bekommen. Bei meinen vielfältigen Aufgaben unterstützen mich 3 Schulquali- tätsmanager in der Region: SQM Dr. Helga Kreuzhuber im westlichen Teil und SQM RR Franz Spiesberger im östlichen Teil des Bezirkes Vöcklabruck, sowie SQM Mag. Dr. Christian Kitzberger, der auch als mein Stellvertreter fun-

giert, im nördlichen Teil des Bezir- kes Gmunden und ich in Bad Ischl und südlich davon.

Alle Schulqualitätsmanager haben nach vorgegebenen Richtlinien einen Mix aus Pflichtschulen und höheren Schulen zu betreuen. Das bedeutet eine große Herausfor- derung für uns alle. Wir ehemaligen PSI müssen uns nun mit den Be- sonderheiten der AHS und BMHS auseinandersetzen (z. B. Reifeprü- fungen, Diplomarbeiten, vorwis- senschaftliche Arbeiten, neue Oberstufe...) und für die LSI-Kol- leg/innen aus dem höheren Schul- bereich sind z.B. Schuleinschrei- bung und Sonderpädagogik auch Neuland.

Über diese Themen können wir uns aber nicht hinwegswindeln, denn bei Widersprüchen sind wir in einer entscheidenden Gutachterrolle.

Es wird allerdings noch etwas dau- ern, bis das neue System ganz rund läuft und alle Zuständigkeiten und Rollen genau geklärt sind. Da- ran arbeiten wir Tag für Tag.

Ein paar Sorgenfalten mehr be- komme ich aber bei den Gedanken



an die nächste neue Regierung. Hoffentlich lässt sie dem System Schule die Zeit, die Veränderungen der letzten zwei Jahre positiv wei- ter zu entwickeln und träumt nicht gleich wieder von „einschneiden- den Reformen in der Bildung“ (lei- der bereits am Wahlabend gehört!). Jetzt braucht es etwas Ruhe in der Schule, damit die geforderten Lei- stungen auch erbracht werden kön- nen.

Ein angenehmes Schuljahr wünscht Ihnen/euer

Robert Thalhammer

Leiter der

BR Gmunden-Vöcklabruck

Das Evolutionsmuseum Schmiding als Klassenzimmer

Als außerschulischer Lernort bietet Ihnen das Evolutionsmuseum Schmiding viele Möglichkeiten für Ihre Schul- klasse spannende Inhalte zu entdecken. Die körperliche, geistige und zukünftige Evolution des Menschen werden eindrucksvoll und verständlich vermittelt. Von Biologie über Geschichte, von Religion bis hin zur Geografie, von den Anfängen der Wissenschaft bis hin zur Robotik – die Zeitreise durch die Evolution bietet eine ideale Ergänzung zum Unterricht und macht Wissen anschaulich und auf faszinierende Weise begreifbar.



Bei Führungen können Themenschwer- punkte, je nach Bedarf und Alter der Kinder gesetzt werden.

Führungen auf Anmeldung unter:
office@evolutionsmuseum.at

Weitere Infos unter:

www.evolutionsmuseum.at

Nutzen Sie die „Aktion Schule und Museum“ des Landes OÖ, um einen Teil der Fahrkosten er- setzt zu bekommen. Infos dazu unter: www.ooemuseen.at

